

Betrieb:	FTVT:	FüAM
----------	-------	-------------

Eignungsprotokoll:
 Verabreichung von FüAM über Trocken- oder Breifutterautomat (Typ _____)

Prozessbeschreibung: FüAM wird in den Vorratsbehälter gefüllt, zum Fressteller bzw. Trog gefördert und je nach Anlage mit Wasser zu Futterbrei vermischt oder trocken verabreicht.

Anlieferung von FüAM ab Herstellbetrieb:	gesackt	Kleincontainer	Silo
Förderung von trockenem FüAM:	Förderanlage	Einfüllen von Hand	
Herstellung	Futtermittelhersteller	auf betriebseigener technischer Anlage	

Dosier- und Mischgenauigkeit

Kontrollpunkt	Kontroll- resultat	Bemerkungen
FüAM-Verbrauch messbar		

Hygiene / Vermeidung von Kontamination

Dosiertechnik zugänglich, Apparatur zerlegbar, alle Teile einsehbar und auf optische Sauberkeit überprüfbar		
Instandhaltung und Wartung der Anlage		
Reinigungsfreundlichkeit und Hygiene von Anlage und Umgebung		
Lagerung und Förderung: saubere Trennung von FüAM und Futtermitteln gewährleistet		

Dokumentation

Betriebsanleitung / Verfahrensbeschreibung		
Arbeitsanleitung für Reinigung und Reinigungsplan		

Kontrollresultat: erfüllt = ✓ nicht erfüllt = 0 mangelhaft = X nicht zutreffend = .

Der Futterautomat ist für die Verabreichung von FüAM geeignet **ja nein**

Auflagen:

Voraussetzung für den Einsatz der Anlage ist die Einhaltung der Auflagen der FTVP, der Vorgaben der Betriebsanleitung, der Arbeitsanleitung für die Reinigung und des Reinigungsplans, sowie allgemein der guten Herstellungspraxis. Das Merkblatt „Allgemeine Anweisungen für perorale Gruppenbehandlungen mittels betriebseigenen technischen Anlagen“ ist integrierender Bestandteil der Eignungsprüfung und für den Tierhalter verbindlich. Jede Änderung an den Anlagen und Installationen, die die Eignung beeinflussen kann, ist der FTVP zu melden.

Rechtsmittel: Gegen diesen Entscheid der Fachtechnisch Verantwortlichen Person FTVP kann innert 10 Tagen beim Veterinäramt des zuständigen Kantons Einsprache erhoben werden. Die Einsprache muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Entscheid und Beweisurkunden sind der Einsprache beizulegen.

Ort und Datum: _____

Unterschrift FTVT: _____ Unterschrift Tierhalter: _____